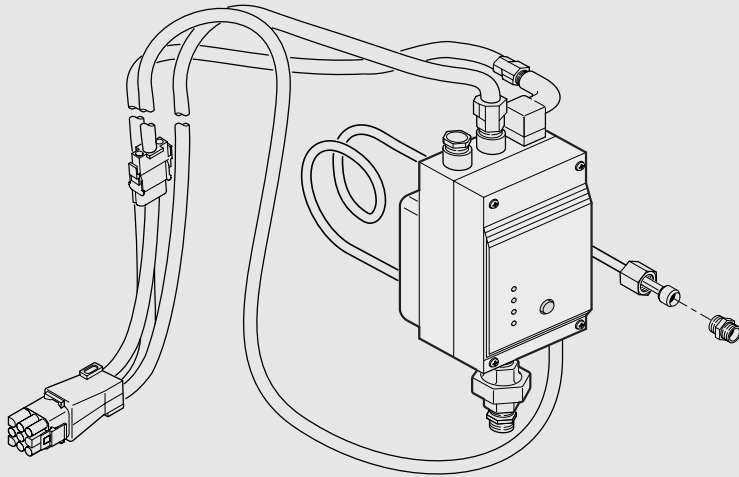


Ventildichtheitskontrolle

für Gasheizkessel SUPRAMAX



Bestell-Nr. 7 719 001 562

VDK 2

FÜR IHRE SICHERHEIT

Bei Gasgeruch :

1. Gasabsperrhahn schließen
2. Fenster öffnen
3. Keine elektrischen Schalter betätigen
4. Offene Flammen löschen
5. Sofort von außerhalb Gasversorgungsunternehmen und Installationsfirma anrufen

Lagern und verwenden Sie keine entflamm-
baren Materialien und Flüssigkeiten in der
Nähe des Gerätes.

- Die einwandfreie Funktion ist nur gewährleistet, wenn diese Anleitung beachtet wird.
- Wir bitten, diese Schrift dem Kunden auszuhändigen.

1. Allgemein

Der Bausatz Ventildichtheitskontrolle VDK 2 ist anschlussfertig vorbereitet und kann beim JUNKERS-Gasheizkessel SUPRAMAX K 144 bis 306-8... und KN 160 bis 340-8... eingesetzt werden.

Die Ventildichtheitskontrolle entspricht den einschlägigen VDE-Vorschriften.

Produkt-Ident-Nummer : CE - 0085 AP 0020

2. Technische Daten

Dichtheitskontrollgerät :

Netzspannung	: 220/240 V AC, 50/60 Hz
Eigenverbrauch	: 8 VA
Absicherung	: 3,15 AT
Schutzart	: IP 54
Umgebungstemperatur	: - 15 bis 60°C
Eingangsdruck	: 10 bis 360 mbar
Prüfdauer (Werkseinstellung):	10 s

3. Funktion der Dichtheitskontrolle

Mit der Dichtheitskontrolle wird vor jedem Brennerstart die Dichtheit der Ventile in der Gasarmatur, dem Zündgasventil und dem Sicherheitsventil überprüft. Bei einer unzulässigen Undichtheit an einem der Gasventile verhindert das Dichtheitskontrollgerät einen Brennerstart. Die bis zu diesem Zeitpunkt dichten Gasventile übernehmen das sichere Absperrn des Gases.

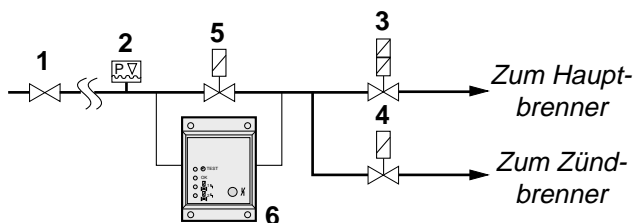


Bild 1

4615-01.1/DD

- 1 Gasabsperrhahn *
- 2 Gasdruckwächter
- 3 Servogesteuerte Gasarmatur Stufe 1 und Stufe 2
- 4 Zündgasventil
- 5 Sicherheitsventil
- 6 Dichtheitskontrollgerät

* Bauseits zu stellen

3.2 Programmablauf

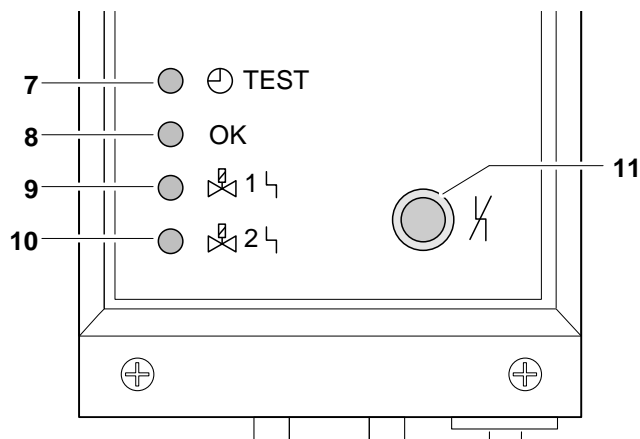


Bild 2

4615-02.1/DD

- 7 Funktionsanzeige Testvorgang
- 8 Funktionsanzeige Brennerbetrieb frei
- 9 Störanzeige Sicherheitsventil
- 10 Störanzeige Ventile in Gasarmatur und Zündgasventil
- 11 Entstörtaste

Bei der Inbetriebnahme des Kessels kann die Störanzeige (9) für das Sicherheitsventil und/oder die Störanzeige (10) für die Ventile in der Gasarmatur bzw. dem Zündgasventil aufleuchten. Zum Löschen der Störanzeigen (9) + (10), Entstörtaste (11) eindrücken.

Prüfprogramm vor dem Brenneranlauf :

- Zum Beginn des Testvorgangs leuchtet die Anzeige der ersten Brennerstufe kurz am Kesselschaltfeld auf.
- Während des Testvorgangs leuchtet die Funktionsanzeige (7) für ca. 10 Sekunden auf. Wenn während der Prüfung oder während des Betriebes die Spannung kurzzeitig ausfällt, startet die Anlage selbstständig neu.

Bei dichten Ventilen nach Testvorgang :

- Die Funktionsanzeige (8) signalisiert, daß die Ventile dicht sind und der Brennerbetrieb freigegeben ist.

Bei undichten Ventilen nach Testvorgang :

- Die Störanzeige (9) leuchtet auf, wenn das Sicherheitsventil (5) undicht ist.
- Die Störanzeige (10) leuchtet auf, wenn die Ventile in der Gasarmatur (3) oder das Zündgasventil (4) undicht sind.

Nach einem Spannungsausfall während einer Störung leuchten beide Störanzeigen (9) + (10). Zum Löschen der Störanzeigen die Entstörtaste (11) eindrücken.

Wenn bei Betrieb keine Anzeige aufleuchtet :

Gerät spannungsfrei schalten, den Deckel abschrau-

4. Einbau und elektrischer Anschluß

- Kessel spannungsfrei schalten.
- Gaszufuhr absperren.

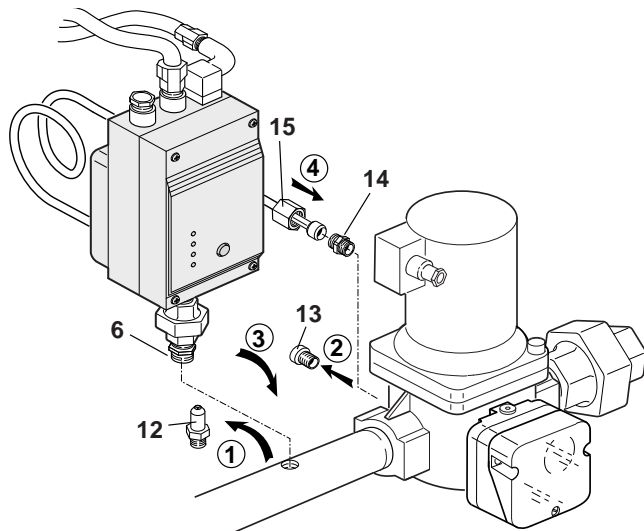


Bild 3

4615-03.1/DD

1. Druckmeßnippel (12) vom Verbindungsrohr abmontieren.
2. Stopfen 1/4" (13) an der Rückseite des Sicherheitsventils losschrauben (6 mm Innensechskant).
3. Das Dichtheitskontrollgerät (6) auf das Verbindungsrohr anstelle des Druckmeßnippels (12) schrauben.
4. Doppelnippel (14) auf das Sicherheitsventil anstelle des Stopfens (13) schrauben, dann Verbindungsrohr des Dichtheitskontrollgeräts (15) am Sicherheitsventil anschließen.
5. Verbindungskabel des Kontrollgeräts in Kabelhalter (16) legen, durch die Durchführung (17) in Seitenteil verlegen und mittels Kabelbinder (18) fassen.
6. 9-poligen Stecker (19), nach Entfernen des Brückensteckers (20), auf den entsprechenden Steckplatz (21) auf der Schaltkastenunterseite aufstecken.

Hinweis : Brückenstecker (20) für Notbetrieb in den Schaltkasten legen.

4.1 Elektrischer Anschluß

Die Ventildichtheitskontrolle ist mit einem abgelängten, steckerfertigen Kabel versehen.

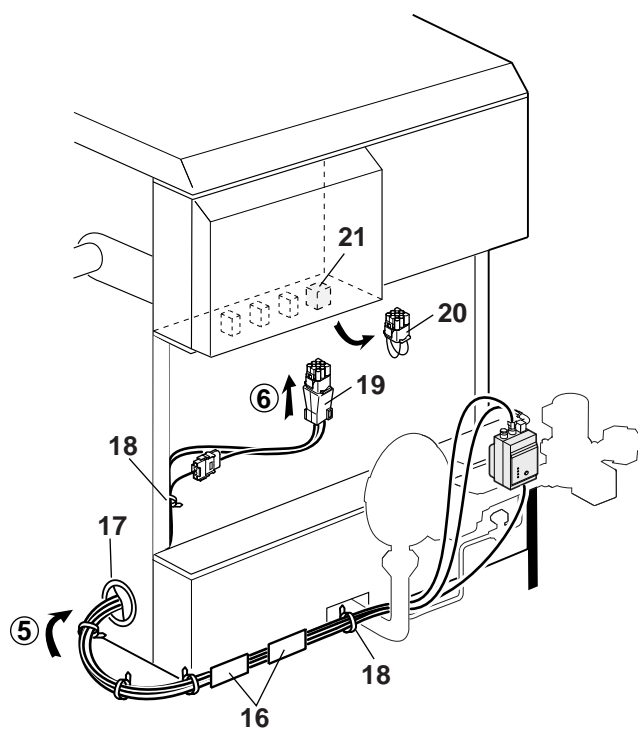


Bild 4

4615-04.1/DD

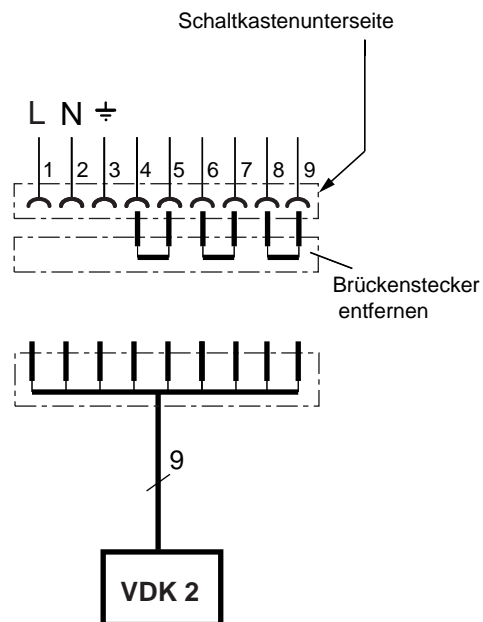


Bild 5

4615-05.1/DD



BBT Thermotechnik GmbH
Junkers Deutschland
Postfach 1309
D-73243 Wernau

www.junkers.com